Herzlich willkommen zum Elternabend über die Schulfähigkeit



Das erwartet Sie heute:

Wann wird mein Kind schulpflichtig?

Wann ist mein Kind schulreif?

Wie kann ich mein Kind fördern?

Was muss mein Kind nicht können?




Gemeinsam
in einen
neuen
Lebensabschnitt
Schulpflicht in Bayern
Schuljahr 2027/28
SCHULE
Schulpflichtig
geboren
01.10.2020 – 30.06.2021
Einschulungs-korridor
geboren
01.07.2021 – 30.09.2021
Eltern entscheiden:
Einschulung 2027 oder 2028.
Vorzeitige Einschulung auf Antrag
geboren
01.10.2021 – 31.12.2021
Nach dem 31.12.2021
vorzeitige Einschulung auf Antrag
+ schulpsychologisches Gutachten

Wann wird mein Kind schulpflichtig?

Schulpflichtig sind:

- Korridorkinder, die im letzten Jahr nicht eingeschult wurden: 01.07.2020 - 30.09.2020
- Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden
- Kinder, die zwischen dem 01.10.2020 und dem 30.06.2021 geboren sind

Schulpflichtig können sein:

- Korridorkinder, die zwischen dem 01.07.2021 und dem 30.09.2021 geboren sind.
  Hier entscheidet der Elternwille (Beratung mit Kindergarten und Schule)

- Kinder, die zwischen 01.10.2021 und 31.12.2021 geboren sind, können auf Antrag aufgenommen werden, wenn zu erwarten ist, dass sie erfolgreich am Unterricht teilnehmen können.

- Kinder, die nach dem 31.12.2021 geboren sind, können ebenfalls auf Antrag aufgenommen werden. Zusätzlich muss durch ein schulpsychologisches Gutachten die Schulfähigkeit bestätigt werden.

Möglichkeit der Rückstellung

Ein Kind, das zwischen dem 01.10.2020 und deme 30.06.2021 geboren ist, kann von der Aufnahme

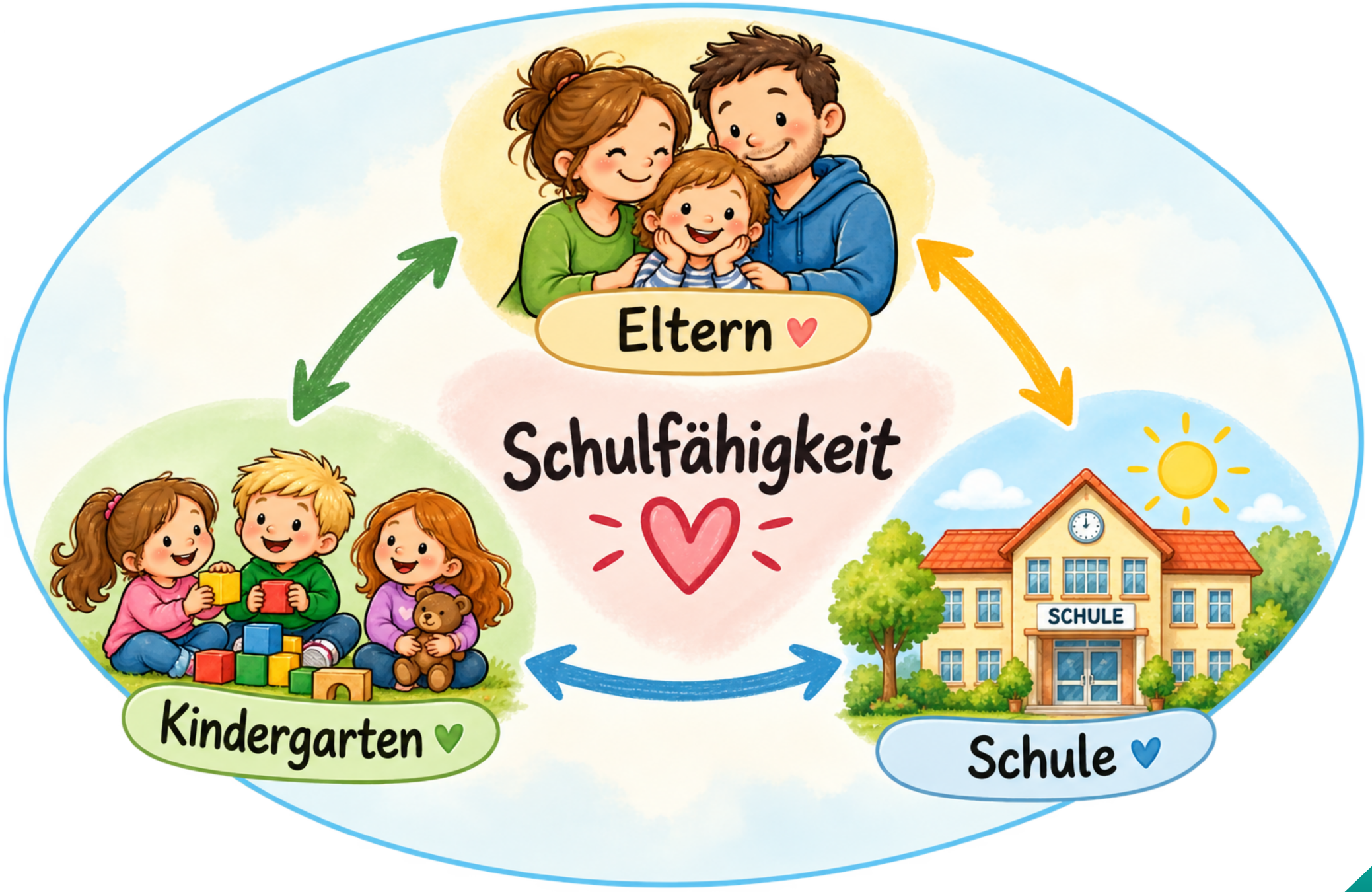
in die Grundschule für ein Schuljahr zurückgestellt werden, wenn zu erwarten ist, dass es erst ein Jahr später erfolgreich am Unterricht teilnehmen kann.

Die Entscheidung trifft die Schulleitung.

Schuleinschreibung

- im Januar erhalten Sie über den Kindergarten von uns die Einschreibeunterlagen mit allen wichtigen Informationen
- Über unsere Internetseite können Sie einen Termin bei Frau Braun (Schuleinschreibung) oder bei mir (Beratung, Rückstellung) buchen
- Sollte Ihr Kind ein Korridorkind sein und Sie möchten es nicht einschulen, bitte nur das entsprechende Formular und den Schülerbogen ausfüllen.
- Alle Formulare ausfüllen und bitte zum Einschreibetermin mitbringen.




Eltern
Schulfähigkeit
Kindergarten
SCHULE
Schule

Körperliche Entwicklung



Feinmotorik



Kognitive Lernfähigkeit



Soziale Kompetenz





Sprechen und Sprache



Motivation



Emotionale Stabilität



Selbstständigkeit



Körperliche Entwicklung

Hören und Sehen
sehr wichtig für den Schriftspracherwerb, bei Auffälligkeiten unbedingt ärztlich abklären lassen

Grobmotorik
Beinwechsel auf der Treppe, einen normal großen Ball fangen können, auf einem Bein stehen, Hampelmann



Förderung der körperlichen Entwicklung

- gesunde Ernährung
- viel Bewegung
- Klettern
- an Spielgeräten spielen
- Puzzle



Feinmotorik

- Ausschneiden
- selbstständig mit Schere und Kleber umgehen
- einfache Zeichnungen bzw. Formen nachzeichnen
- seinen Arbeitsplatz ordentlich nutzen
- Schleife binden
- Knöpfe und Reißverschluss schließen
- korrekte Stifthaltung



Förderung der Feinmotorik

Ausschneiden lassen
Ausmalbilder
Fädeln mit Perlen (Stifthaltung)
Wäscheklammern festzwicken (Stifthaltung)
dicke dreieckige Stifte verwenden

Kognitive Lernfähigkeit

- sich über einen gewissen Zeitraum auf eine Sache konzentrieren
- einfache und mehrteilige Arbeitsaufträge verstehen
- sich Dinge merken können
- Zusammenhänge erkennen
- Neugier und Interesse zeigen
- Lösungen selbst ausprobieren
- bei einer Aufgabe bleiben, auch wenn sie nicht gleich gelingt
- Farben erkennen, Mengen erfassen, zählen und vergleichen



Förderung der kognitiven Lernfähigkeit

Spiele: Memory, Ich packe meinen Koffer, Was fehlt?, Rätselspiele
Mehrteilige Arbeitsaufträge stellen
Zum Fragen und Entdecken anregen
Selbst Lösungen suchen lassen

Sprechen und Sprache

Sprache ist eine wichtige Grundlage für erfolgreiches Lernen.

Zuhören und Gesagtes verstehen
sich verständlich ausdrücken
über einen altersgemäßen Wortschatz verfügen
in vollständigen Sätzen sprechen können
Begleiter richtig zuordnen können
Sprachverständnis und Sprachentwicklung sind wichtiger als „schon lesen und schreiben können"



Förderung

Geräusche zuordnen
Richtungshören
Fantasiereise
Stille Post

Anweisungen verstehen und umsetzen

Sprechen

- viel Sprechen
- Bücher vorlesen
- Handlungsabläufe erklären lassen
- deutliches Sprechen
- Robotersprache

Angemessene Lautstärke beim Sprechen (Hört mein Kind gut?)
Korrektives Elternecho
Korrektive Satzbildung



Phonologische Bewusstheit

- Reime erkennen
- Silben klatschen
- Anlaute erkennen
- Wörter in Silben zerlegen
- ähnliche Laute unterscheiden



Förderung im Alltag

- Reimspiele
- Silben klatschen
- „Mit welchem Laut beginnt …?“
- Geräusche und Laute unterscheiden
- gemeinsam Bilderbücher anschauen und darüber sprechen

Selbstständigkeit

- sich selbst an- und ausziehen können
- Schuhe selbstständig anziehen
- Toilettengänge selbstständig bewältigen
- seine Sachen finden und einpacken
- die Schultasche öffnen und schließen
- einfache Aufgaben selbstständig beginnen
- bei Problemen selbst nach einer Lösung suchen
- Hilfe holen, wenn das Kind etwas alleine nicht schafft



Förderung der Selbstständigkeit

- das Kind im Alltag unterstützen, aber vieles selbst tun lassen

  Jacke aufhängen, Schultasche einpacken...

Emotionale Stabilität



Ausgeglichenheit, Belastbarkeit, Selbstvertrauen

- Ablösen von Bezugspersonen (mögliche Probleme am Schulanfang)
- Frustrationstoleranz
- Grenzen akzeptieren
- Bedürfnisaufschub
- Fähigkeit, Gefühle angemessen zu zeigen
- Hilfe holen können

Schulfähigkeit bedeutet nicht, dass ein Kind alles können muss.
Es sollte bereit sein, Neues zu lernen und sich auf neue Situationen einzulassen.

Emotionale Stabilität

- konsequente und verlässliche Reaktionen
- Fortschritte loben
- warme, vertraute Atmosphäre



Motivation

- Interesse und Freude am Lernen
- Anstrengungsbereitschaft
- positive Einstellung zur Schule
- sich über einen angemessenen Zeitraum mit einer Aufgabe beschäftigen können
- bei einer Sache bleiben können
- Ablenkung zunehmend ausblenden können
- eine begonnene Tätigkeit zu Ende führen können



Förderung der Motivation

- Spiele fertig spielen / Bastelarbeiten zu Ende machen
- Leistungen würdigen
- Anstrengungen loben

Soziale Kompetenz

- Regeln erfassen und einhalten
- Gemeinschaftsfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Angemessener Umgang mit Erwachsenen
- Sorgsamer Umgang mit eigenen und fremden Sachen
- Fremdes Eigentum respektieren
- Warten können
- Aufgaben verstehen und sich auf eine Tätigkeit einlassen



Soziale Kompetenz fördern

- Umgang mit anderen Kindern
- Regeln und Grenzen vermitteln
- Möglichst konsequent und beständig bei den Regeln sein



Was müssen Kinder NICHT können ?

- lesen können
- schreiben können
- rechnen können
- Arbeitsblätter selbstständig bearbeiten
- perfekte Buchstaben schreiben
- einen bestimmten Wissensstand haben



Wie können Sie die Schulfähigkeit noch fördern?

- Gemeinsam Bücher anschauen und vorlesen
- viel miteinander sprechen
- gemeinsam spielen
- sich draußen bewegen
- Basteln, malen, schneiden, kneten
- das Kind Dinge selbst erledigen lassen
- kleine Aufgaben im Haushalt übernehmen
- gemeinsam Regeln einüben
- Frustration aushalten lernen
- Dinge zu Ende bringen
- ausreichend Schlaf
- regelmäßiger Tagesablauf
- Möglichst wenig Übungsdruck



Offener Ganztag

- Betreuung bis 14:00 Uhr oder bis 16:00 Uhr möglich
- Mittagessen bis 14:00 Uhr möglich, bei Anmeldung bis 16:00 Uhr verpflichtend
- Anmeldung an mindestens zwei Tagen pro Woche
- Anmeldung ist für das Schuljahr verbindlich
- für die angemeldeten Tage besteht Teilnahmepflicht




Fragen?


Guten
Heimweg!
SCHULE